

# Förderunterricht, aber wann

**Beitrag von „Flexi“ vom 6. Februar 2006 23:28**

Hallo zusammen,

mein Sohn besucht eine Ganztagschule. An dieser gibt es Stunden, in denen die Kids ihre Hausaufgaben erledigen sollen oder auch Übungen erledigen, wie Vokabeln lernen u.s.w. Die Stunden sind fest im Stundenplan.

Pro Tag eine Stunde. Es dient wohl auch vor allem dazu, dass die Hausaufgaben nach der Schule nicht mehr zu lange dauern.

Kann eine Schule nun in diese Stunden die Förderstunden für Leistungsschwächere Kinder legen, während die anderen weiter ihre Arbeits und Übungsstunden haben?

Ich bin mir nicht sicher, wie gut ich das finden soll. Einerseits ist die Förderung wichtig, richtig und nötig. Andererseits werden die Kinder durch die Förderstunden 'gezwungen' viel Mehrarbeit in den späten Nachmittagsstunden zu leisten, an denen kaum ein Kind noch zu großen Leistungen fähig ist.

Wie seht ihr das?

---

**Beitrag von „Remus Lupin“ vom 6. Februar 2006 23:30**

Was wäre denn die Alternative?

---

**Beitrag von „Flexi“ vom 6. Februar 2006 23:37**

Remus, genau die sehe ich auch nicht wirklich...weshalb ich da ja so zwiegespalten bin.

Aus Erfahrung weiß ich ja inzwischen, dass die Aufgaben oft recht viel sind. Also in den dafür vorgesehenen Stunden lange nicht von allen geschafft werden und zu Hause erarbeitet werden müssen.

Fallen dann aber noch diverse Stunden dieser A/Ü aus, wird es noch mehr.

Ich wüsste nun aber auch nicht, wie man ansonsten sinnvoll den Förderunterricht legen könnte.

Ausser die betroffenen Schüler verzichten auf ihre Ag's an den zwei freiwilligen Nachmittagen...ist aber auch irgendwie wohl eine unglückliche Lösung...  
puh...schwierig...zu meiner Schulzeit wurde der Förderunterricht in die Zeit verlegt, in der Wahlfach Französisch angesetzt war.  
Wer kein Französisch hatte, hatte entweder Förder oder bei guten Leistungen Freistunden...

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 7. Februar 2006 06:17**

Bei uns in der Schule ist es so geregelt, dass die Förderkinder in der Hausaufgabenzeit zwar beim Förderlehrer sind, dort aber erst (und meist nur) HA machen. So besteht die Förderung zwar meist nur darin, mehr Zeit für die einzelnen Schüler zu haben, aber unsere Schule ist der Meinung, dass die Kids nach nem 8h Tag möglichst keine HA mehr übrig haben sollen. Klar ist natürlich, dass Kinder, die schon vorher länger als eine Stunde brauchten, es jetzt auch nicht in der HA-Zeit schaffen.

Gruß leppy